

# LEADER GUIDE

## WAS IST DER LEADER GUIDE?

Der Leader Guide fasst für dich die Kerngedanken und zentralen Aussagen dieser Episode von LET'S GRAB A COFFEE zusammen und ist eine Anregung zum Dialog – mit deinem Team, mit anderen Leitern, mit Freunden. Denn gemeinsam sind wir besser. Nutze die Chance, mit den Menschen, mit denen du Kirche baust, über das Gehörte ins Gespräch zu kommen!

## AUSBLICK FÜR DAS KOMMENDE JAHR

„Nach drei Jahren der Corona-Pandemie richten wir uns alle neu aus“, sagt Dom John. Es liegen Jahre von Umstellung hinter uns und die Kirche funktioniert nicht mehr so wie vor der Pandemie.

In dieser Folge LET'S GRAB A COFFEE sprechen Dom und Renke über die acht „Church Trends 2023“ von Carey Nieuwhofs Blog „Future Church: 8 Church Trends to Watch in 2023“ und in welchem Kontext wir diese für Deutschland betrachten dürfen. Anhand von Statistiken und Studien können sie ein Ausblick in das kommende Jahr sein und einen Einblick geben, wie sich die Kirche verändern wird.

## „5. DAS ZIEL DER PREDIGT VERSCHIEBT SICH WEG VON EINER ATTRAKTION HIN ZU EINEM ANKER“

Es geht über eine Predigt hinaus; es geht um ein Prinzip, das Carey Nieuwhof beschreibt. Durch die Pandemie und das massive Onlineangebot der Kirchen haben Menschen heutzutage eine Vielzahl an Predigten zur Auswahl, die online verfügbar sind. Sie kommen nicht mehr ausschließlich wegen der Predigt in den Gottesdienst. Diese hat zwar immer noch einen hohen Einfluss und steht im Fokus, aber sie ist nicht mehr der Anziehungspunkt. Es geht weg von der reinen Attraktion hin dazu, dass Menschen in den Gottesdienst kommen, um live dabei zu sein und einen Anker in ihrem Leben zu haben, auch unter der Woche.

Als Pastoren und Hirten dienen wir letztendlich den Menschen und wir sollten sie zu Jesus führen, nicht zu uns selbst. Wir werfen einen Anker, der gemeinschaftsorientiert ist, sodass die Menschen einen Anker in Jesus und der Gemeinschaft finden. Wir sollten die Menschen für Jesus begeistern, nicht für unser Programm oder unsere Predigten, sondern mit unserer Spiritualität, unserer Gemeinschaft und unseren Freundschaften.

Durch reine Attraktion entsteht keine Inspiration. Transformation findet nicht nur an einem Sonntag statt, sondern durch tiefe Beziehungen.

LEADER GUIDE

Die Rate der Pastoren, die an einem Burnout leiden, ist von 11% auf 40% gestiegen. 42% der Pastoren denken darüber nach, ihren Beruf aufzugeben. Ein Schlüssel, um dem entgegen-



## LET'S GRAB A COFFEE

zuwirken, ist die Akzeptanz der Veränderungen, die durch die Pandemie verursacht wurden. Es könnte ein Moment sein, um neu anzufangen und eine neue Leidenschaft zu finden, die dem Herzen entspricht. Es geht nicht nur darum, Kirchen zu bauen, sondern auch um die eigene konkrete Berufung und die eigenen Stärken neu zu definieren. „Du beeindruckst Menschen mit deinen Stärken und du verbindest dich mit Menschen durch deine Schwächen“, sagt Dom. Es ist wichtig, ehrlich und transparent zu den Menschen zu sein. Man darf die Probleme benennen und für deren Lösung beten – denn letztendlich wollen wir Menschen ermutigen. Das tun wir nicht, indem wir Perfektion vorleben, sondern indem wir authentisch leben.

### KONTAKT & TIPPS

Du möchtest mehr erfahren über Carey Nieuwhof und seinen Blogartikel „Future Church Trends“?

Auf seiner Webseite findest du den Blog und viele weitere spannende Themen, rund um Leiterschaft.

[www.careynieuwhof.com/future-church-trends/](http://www.careynieuwhof.com/future-church-trends/)

Außerdem empfehlen wir dir unseren Newsletter. Du erhältst ihn immer zum ersten eines Monats, mit einer kurzen Zusammenfassung der neuen Folge sowie einem direkten Download-Link zum Leader Guide.

Hier kannst du dich für den LET'S GRAB A COFFEE Newsletter anmelden:

[www.letsgrabacoffee.de/#newsletter](http://www.letsgrabacoffee.de/#newsletter)

## ZEIT FÜR REFLEXION

Die folgenden Fragen kannst du für dich oder mit deinem Team und Freunden beantworten. Du kannst deine Antworten und Gedanken direkt in diesem Dokument festhalten. Speichere es dafür lokal oder in deiner Cloud.

1. Wie ergeht es uns mit den genannten Church Trends – haben wir ähnliche Erfahrungen?

2. Wie reagieren wir als Gemeinde auf diese Trends und Situation – was können wir tun?